

## **Niedersimten wählt neuen Ortsvorsteher: Lukas Eitel übernimmt Amt**

Niedersimten hat mit Lukas Eitel (CDU) einen neuen Ortsvorsteher gewählt. 71,5% der Wähler entschieden sich für ihn.

Am Mittwochabend wurde in Niedersimten ein bedeutender Schritt für die örtliche Politik gemacht: Der neue Ortsvorsteher wurde offiziell in sein Amt eingeführt. Der erst 27-jährige Lukas Eitel stellte sich der Wahl für die CDU und gewann diese mit beeindruckenden 71,5 Prozent der Stimmen, ohne einen Gegenkandidaten. Eitels Amtsantritt markiert einen frischen Wind in der politischen Landschaft der kleinen Gemeinde in Pirmasens.

Eitels Vorgänger, Timo Völker, hatte aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Oberbürgermeister Markus Zwick würdigte Völkers Arbeit, der als „außerordentlicher Ortsvorsteher“ viel für die Gemeinde erreicht hat. Seine Leidenschaft für die Belange des Ortes wurde besonders hervorgehoben, was den Anwesenden verdeutlichte, wie wichtig Engagement in der Kommunalpolitik ist. Völker wird dennoch im Ortsbeirat bleiben und somit weiterhin in der politischen Arena der Gemeinde aktiv sein.

### **Ein neuer Beginn**

Die Wahl und Ernennung von Lukas Eitel stellen nicht nur einen Generationenwechsel dar, sondern auch eine Chance für neue Ideen und Perspektiven. Als junger Vertreter bietet Eitel

möglicherweise eine frische Herangehensweise an die Herausforderungen, die der Ortsvorsteher bewältigen muss. Der erste Schritt in seiner Amtszeit wird sein, die Anliegen und Wünsche der Bürger in Niedersimten zu hören und in seine Politik einzubeziehen.

Am Mittwoch wurde zusätzlich Peter Brill ebenfalls der CDU als Eitels Stellvertreter gewählt. Diese einstimmige Entscheidung zeigt ein starkes Vertrauen in das neue Führungsteam und könnte einen stabilen Rahmen für zukünftige Projekte bieten. Durch die Zusammenarbeit wird das Team versuchen, die positive Entwicklung des Ortes fortzusetzen und bestehende Initiativen weiter voranzutreiben.

Es bleibt abzuwarten, welche Schwerpunkte Eitel während seiner Amtszeit setzen wird. Die Bürger von Niedersimten haben hohe Erwartungen an ihren neuen Ortsvorsteher. Er steht vor der Aufgabe, das Vertrauen, das die Wähler in ihn gesetzt haben, auch durch konkrete Maßnahmen zu rechtfertigen. Der Dialog mit den Bürgern wird von zentraler Bedeutung sein, um deren Anliegen zu verstehen und effektiv zu handeln.

In den kommenden Monaten könnten zahlreiche Themen auf die Agenda von Eitel und seinem Team rücken - von der Verbesserung der Infrastruktur bis hin zu sozialen Projekten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken können. Der neue Ortsvorsteher hat die Chance, eine Verbindung zwischen Tradition und Innovation herzustellen, während er die Geschichte von Niedersimten ehrt und gleichzeitig in die Zukunft blickt. Mit dieser frischen Führungspersönlichkeit in der Kommunalpolitik könnte Niedersimten auf eine spannende Zeit setzen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**